

# KGA Inselblick e. V. Sommerfest 2010

---

Pünktlich um 19.00 Uhr eröffneten das Getränkebuffet, Suppenküche und der Bratwurststand und bildeten somit den Grundstein am guten Gelingen des diesjährigen Sommerfestes auf dem Areal der Wendeschleife der Gartenanlage Inselblick e. V..

Gleichzeitig begann am „Check Point“ mit integrierter „Wertmarkenausgabestelle“ und „Tattoo-Studio“ (abwaschbar) die Registrierung der teilnehmenden Gartenfreunde und Besucher. Die daraus resultierende Statistik ergab das erfreuliche Ergebnis, dass 235 Gartenfreunde und Besucher am Sommerfest teilnahmen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte in diesem Jahr – anders als in den vorangegangenen Jahren – eine 5-Mann Band mit stimmungsvollen Takten verschiedenster Musikrichtungen, die bei einer breiten Mehrheit als angenehm empfunden wurde. Ein breiteres Spektrum, mit entsprechenden Takten für die jüngeren Besucher, hätte dem Fest ein noch höheres Prädikat verliehen.

Den größten Anteil am sehr guten Gelingen allerdings vereinen die vielen fleißigen Helfer – auch die der Vor- und Nachbereitung - und nicht zuletzt alle Besucher des Sommerfestes auf sich. Mit einer angeregten Kommunikation in fröhlich-ausgelassener Stimmung sowie einem regen Treiben auf der Tanzfläche ließen sie das Sommerfest für alle zum Erlebnis werden.

Die im Verlaufe des Festes angebotenen Lose für die Tombola - mit sehr ansprechenden Preisen - wurde von den Organisatoren anfänglich zu restriktiv angegangen. Die Rationierung von 2 Losen pro Besucher hatte dann auch zur Folge, dass noch bis zur Ausgabe der Präsente für den Kauf von Losen geworben wurde. Dieses änderte sich dann schlagartig, als sich noch ca. 40 Lose in der Los-Urne befanden und der Tisch mit den Preisen noch ein opulentes Dasein erkennen ließ. Der nunmehr einsetzende Run auf die Los-Urne erinnerte an die Hochzeiten eines „Sommerschlussverkaufes“. Schlussendlich fanden alle Tombola-Preise ihre erfreuten Besitzer.

Erwähnenswert ist noch, dass mit dem Losverkauf und den Tombola-Preisen der von den Organisatoren gewollte Effekt eines „Breakevens“ zu verzeichnen war.

Insgesamt lässt sich resümieren, war das Sommerfest wiederum ein voller Erfolg mit einem hohen „Wohlfühlfaktor. Dabei hatten die angebotenen Speisen und Getränke, die Tombola, die musikalische Unterhaltung sowie alle Gartenfreunde und Besucher ihren Beitrag am guten Gelingen sehr wirkungsvoll geleistet.

Mit einem ansprechenden Feuerwerk verabschiedete sich das Sommerfest gegen Mitternacht mit den besten Empfehlungen auf das Herbstfest im Oktober 2010.



D. Schulz  
(Vereins-Chronist)

